

Kunst für eine bessere Welt:

Normalerweise berichten wir hier über Kunstprojekte, heute stellen wir die Kunstlotterie der UNO-Flüchtlingshilfe vor – eine Charity-Aktion mit 100 Kunstwerken

K napp 70 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht vor Krieg und Unterdrückung. Sie haben ihre Heimat verlassen und suchen ein neues Zuhause, an dem sie in Frieden leben können. An der tödlichsten aller Grenzen, dem Mittelmeer, haben seit 2014 etwa 19 000 Menschen ihr Leben verloren. Die Situation hat unmenschliche, absurde Züge angenommen: Staaten feilschen um Flüchtlingsquoten, Retter werden kriminalisiert, verunglimpft, angeklagt, überall – nicht nur in Europa – gedeiht ein neuer, stumpfer Nationalismus.

Die 1980 in Bonn gegründete UNO-Flüchtlingshilfe ist der deutsche Partner des Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen (UNHCR). Er unterstützt weltweit lebensrettende Nothilfemaßnahmen, leistet Informations- und Aufklärungsarbeit zur Flüchtlingssituation und unterstützt Projekte für Geflüchtete in Deutschland. Um das dringend benötigte Geld zu sammeln, veranstaltet die UNO-Flüchtlingshilfe keinen gehobenen Charity-Event für einige wenige Vermögende, sondern zum ersten Mal eine Kunst-Lotterie, an der jeder – Volljährigkeit vorausgesetzt – teilnehmen kann. Zu gewinnen gibt es 100 Werke im DIN-A5-Format von so berühmten Künstlerinnen und Künstlern wie Herlinde Koelbl, Ólafur Eliasson, Barbara Klemm, Norbert Bisky, Jenny Holzer, Thomas Ruff, Jorinde Voigt, Stephan Balkenhol, Markus Lüpertz, Anselm Kiefer, Katharina Grosse, Tue Greenfort, Joseph Kosuth, Paloma Varga Weisz, Douglas Gordon, Christian Jankowski, Julius von Bismarck, He Xiangyu oder Tobias Rehberger.

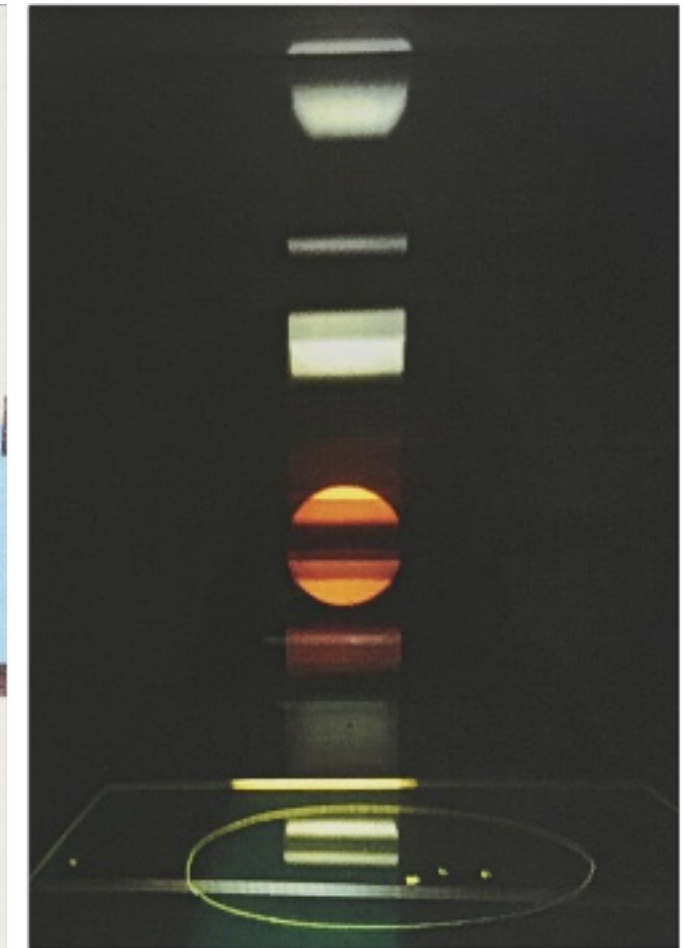
Ein Los kostet 40 Euro, wer eines oder mehrere kaufen möchte (die Anzahl ist nicht limitiert), überweist den Betrag auf das Konto der UNO-Flüchtlingshilfe: IBAN DE 81 3702 0500 0008 2900 40, BIC BFSWDE33XXX. Im Verwendungszweck stehen postalische Adresse und E-Mail-Adresse. Wichtiger Hinweis: Statt des Zeichens »@« bitte »[at]« schreiben. Es folgt eine Bestätigung an die angegebene Adresse mit den Losnummern. Deadline ist der 2. November 2020, bis dahin muss das Geld auf dem Konto eingegangen sein. Die öffentliche Ziehung per Lostrommel findet bei einer feierlichen Abendgala in der BERLINISCHEN GALERIE am 26. November statt.

Vor der Preisvergabe werden die 100 Kunstwerke noch in drei renommierten Häusern öffentlich gezeigt: vom 1. bis 13. September im KUNSTMUSEUM BONN, im Oktober in der HAMBURGER KUNSTHALLE und anschließend in der BERLINISCHEN GALERIE, wo auch die Abschlussgala stattfindet. Daniel Barenboim gibt darüber hinaus am 19. Mai 2020 im Pierre-Boulez-Saal der BARENBOIM-SAID-AKADEMIE in Berlin ein Benefizkonzert mit Klaviersonaten von Ludwig van Beethoven. ART berichtet als Medienpartner. //

BARBARA HEIN

▼
Ein fast klassisches
Porträt mit Auslassungen

MICHAEL TRIEGL:
JUNGE AUS PROCIDA



<<
Eine Arbeit des
BAP-Sängers
und Künstlers

WOLFGANG
NIEDECKEN:
GOODPACK

<
Der Lichtkünstler
beschwört die
Kraft der Sonne

MISCHA KUBALL:
FIVE SUNS_
ONE UNIVERSE

<▼
Hinter den
Ornamenten ste-
hen auch kul-
turelle Muster

NEVIN ALADAĞ:
NETZ

▼
Ein historischer
Augenblick

BARBARA KLEMM:
FALL DER MAUER

